

# SOPHOS

Cybersecurity  
made  
simple.

## Sophos Enterprise Console Schnellstart-Anleitung

Produktversion: 5.5

# Inhalt

Einleitung.....	1
Systemvoraussetzungen.....	2
Schützen von Linux-Computern.....	3
Manuelle Erstinstallation von Sophos Anti-Virus.....	3
Erstellen eines Installationspakets.....	3
Installieren von Sophos Anti-Virus über das Installationspaket.....	4
Schützen von UNIX-Computern.....	6
Manuelle Erstinstallation von Sophos Anti-Virus.....	6
Erstellen eines Installationspakets.....	7
Installieren von Sophos Anti-Virus über das Installationspaket.....	7
Überprüfen der Netzwerkintegrität.....	9
Anhang: Befehlszeilenparameter für mkinstpkg.....	10
Technischer Support.....	12
Rechtliche Hinweise.....	13

# 1 Einleitung

In dieser Anleitung wird die Installation von Sophos Anti-Virus auf Linux- und UNIX-Computern für die Verwaltung durch Sophos Enterprise Console erläutert. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Management-Tools installiert haben. Anweisungen hierzu entnehmen Sie bitte der Erweiterte Schnellstart-Anleitung zu Sophos Enterprise Console.

## 2 Systemvoraussetzungen

Die Systemanforderungen entnehmen Sie bitte der Sophos Website: <http://www.sophos.com/de-de/products/all-system-requirements.aspx>.

Informationen zu weiteren Anforderungen, wie z. B. Sprachunterstützung, finden Sie im Abschnitt „Zusätzliche Informationen“ in den Versionshinweisen.

## 3 Schützen von Linux-Computern

Zum Schützen von Linux-Computern über ein Installationspaket sind folgende Schritte erforderlich:

- Installieren Sie Sophos Anti-Virus erstmalig manuell auf einem Linux-Server.
- Erstellen eines Installationspakets.
- Installieren Sie Sophos Anti-Virus auf den restlichen Linux-Computern.

### 3.1 Manuelle Erstinstallation von Sophos Anti-Virus

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass Sie Sophos Anti-Virus anhand der Anweisungen in der Erweiterte Schnellstart-Anleitung zu Sophos Enterprise Console heruntergeladen haben.

1. Den Pfad zur Freigabe, in die Sophos Anti-Virus heruntergeladen wurde („Bootstrap-Verzeichnis“), können Sie wie folgt ermitteln:
  - a) Klicken Sie in Enterprise Console im Menü **Ansicht** auf **Bootstrap-Verzeichnisse**. Im Dialogfeld **Bootstrap-Verzeichnisse** werden in der Spalte **Verzeichnis** die Bootstrap-Verzeichnisse für alle Plattformen angezeigt.
  - b) Notieren Sie sich die entsprechenden Pfade.
2. Melden Sie sich am Linux-Server als Root an.
3. Mounten Sie das Bootstrap-Verzeichnis.
4. Ändern Sie das Bootstrap-Verzeichnis.
5. Führen Sie das Installationsskript aus:
 

```
./install.sh
```

 Aktivieren Sie bei entsprechender Aufforderung Remote-Management.  
 Nach der Installation wird der Linux-Server in Enterprise Console in der Gruppe **Nicht zugewiesen** aufgeführt.
6. Sofern noch nicht geschehen, erstellen Sie in Enterprise Console eine neue Gruppe für den Linux-Server.
7. Ziehen Sie den Server aus der Gruppe **Nicht zugewiesen** in diese Gruppe.
8. Standardmäßig ist der Gruppe bereits die Standard-Update-Richtlinie zugewiesen. Anweisungen zum Ändern der Richtlinie finden Sie in der Hilfe zu Enterprise Console.
9. Geben Sie auf dem Linux-Server folgenden Befehl ein, um das erste Update durchzuführen:
 

```
/opt/sophos-av/bin/savupdate
```

Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Installationspakets.

### 3.2 Erstellen eines Installationspakets

Mithilfe des Skripts „mkinstpkg“ können Sie ein Distributionspaket für Ihre Benutzer erstellen. Das Skript benötigt Informationen darüber, wie Sophos Anti-Virus auf Ihren Linux-Computern installiert wird. Die Antworten werden in das Installationspaket eingefügt. Wenn die Benutzer eine Installation über dieses Paket vornehmen, müssen Sie keinerlei Informationen bereitstellen, da Update-Speicherort und Zugangsdaten automatisch korrekt eingerichtet werden. Sie können ein Paket im tar-, RPM- oder deb-Format erstellen.

#### Hinweis

Das deb-Format wird in Sophos Anti-Virus Version 9.11 und höher unterstützt.

#### Hinweis

Das Skript „mkinstpkg“ ist nur für den unternehmensinternen Gebrauch bestimmt. Lesen Sie bitte den vom Skript „mkinstpkg“ angezeigten Lizenzvertrag und den rechtlichen Hinweis.

#### Hinweis

In diesen Anweisungen ist erklärt, wie Sie das Paketformat festlegen. Nähere Informationen zu weiteren Parametern finden Sie unter [Anhang: Befehlszeilenparameter für mkinstpkg](#) (Seite 10).

So erstellen Sie ein Installationspaket:

1. Wechseln Sie auf dem Linux-Server mit Sophos Anti-Virus in das Verzeichnis `/opt/sophos-av/update/`.
2. Um ein Paket im aktuellen Verzeichnis zu erstellen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Ein Installationspaket im Tar-Format mit der Bezeichnung `savinstpkg.tgz` erstellen Sie über folgenden Befehl:

```
./mkinstpkg
```

- Ein Installationspaket im RPM-Format mit der Bezeichnung `savinstpkg-0.0-1.i586.rpm` erstellen Sie über folgenden Befehl:

```
./mkinstpkg -r
```

#### Hinweis

Der Dateiname wird vom RPM-Setup bestimmt und kann daher etwas anders aussehen.

- Ein Installationspaket im deb-Format mit der Bezeichnung `savinstpkg.deb` erstellen Sie über folgenden Befehl:

```
./mkinstpkg -D
```

#### Hinweis

Das deb-Format wird in Sophos Anti-Virus Version 9.11 und höher unterstützt.

3. Wählen Sie die Verwaltung von Computern über Enterprise Console.
4. Als Speicherort geben Sie das Bootstrap-Verzeichnis an (wie es von den Linux-Computern gesehen wird).

Jetzt können Sie Sophos Anti-Virus über das Installationspaket installieren.

## 3.3 Installieren von Sophos Anti-Virus über das Installationspaket

Über das Installationspaket können Sie Sophos Anti-Virus mit einer der folgenden Methoden installieren:

- Manuelle Installation auf allen Computern. Diese Methode ist über ein RPM-Paket oder ein tar-Archiv möglich.
- Automatische Installation im gesamten Netzwerk. Diese Methode ist nur über ein RPM-Paket möglich.

### 3.3.1 Manuelles Installieren von Sophos Anti-Virus

1. Verwenden Sie Ihre eigenen Tools, um das Installationspaket auf die Computer zu kopieren, auf denen Sie Sophos Anti-Virus installieren möchten.
2. Gehen Sie zu jedem Computer und melden Sie sich als Root an.
3. Legen Sie das Installationspaket in einem temporären Verzeichnis ab und wechseln Sie zu diesem Verzeichnis.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Installation über das tar-Paket durchzuführen, geben Sie Folgendes ein:

```
tar -zxvf savinstpkg.tgz
./sophos-av/install.sh
```

- Um eine Installation über das RPM-Paket durchzuführen, geben Sie Folgendes ein:

```
rpm -i RPM-Paket
```

- Um eine Installation über das deb-Paket durchzuführen, geben Sie Folgendes ein:

```
dpkg -i deb-Paket
```

Die erforderlichen Dateien werden vom Server kopiert und Sophos Anti-Virus wird installiert. Sophos Anti-Virus wird von nun an bei jedem Update des Bootstrap-Verzeichnisses automatisch aktualisiert.

Sophos Anti-Virus sendet auch Produkt- und Plattforminformationen an Sophos, die uns bei der Produktentwicklung helfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Sophos Support-Artikel 121214](#).

### 3.3.2 Automatisches Installieren von Sophos Anti-Virus

- Wenn Sophos Anti-Virus automatisch über das Installationspaket installiert werden soll, verwenden Sie ein Betriebssystem-Verwaltungstool, das die Remote-Installation unterstützt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung.

Nach der Installation wird Sophos Anti-Virus gestartet und automatisch bei jedem Update des Bootstrap-Verzeichnisses aktualisiert.

Sophos Anti-Virus sendet auch Produkt- und Plattforminformationen an Sophos, die uns bei der Produktentwicklung helfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Sophos Support-Artikel 121214](#).

## 4 Schützen von UNIX-Computern

Zum Schutz von UNIX-Computern müssen Sie ein Installationspaket verwenden. Verfahren Sie hierzu wie folgt:

- Installieren Sie Sophos Anti-Virus erstmalig manuell auf einem UNIX-Server.
- Erstellen eines Installationspakets.
- Installieren Sie Sophos Anti-Virus auf den restlichen UNIX-Computern.

### Hinweis

Geben Sie in der japanischen AIX-Umgebung bitte "LANG=C" bei der Installation an.

### 4.1 Manuelle Erstinstallation von Sophos Anti-Virus

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass Sie Sophos Anti-Virus anhand der Anweisungen in der Erweiterte Schnellstart-Anleitung zu Sophos Enterprise Console heruntergeladen haben.

### Hinweis

Wenn Sophos Anti-Virus Version 4 auf dem UNIX-Server installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Version 9 zunächst deinstallieren. Lesen Sie hierzu bitte die [Startup-Anleitung zu Sophos Anti-Virus für UNIX und Linux](#) für Version 4.

1. Den Pfad zur Freigabe, in die Sophos Anti-Virus heruntergeladen wurde („Bootstrap-Verzeichnis“), können Sie wie folgt ermitteln:
  - a) Klicken Sie in Enterprise Console im Menü **Ansicht** auf **Bootstrap-Verzeichnisse**. Im Dialogfeld **Bootstrap-Verzeichnisse** werden in der Spalte **Verzeichnis** die Bootstrap-Verzeichnisse für alle Plattformen angezeigt.
  - b) Notieren Sie sich die entsprechenden Pfade.
2. Melden Sie sich am UNIX-Server als Root an.
3. Mounten Sie das Bootstrap-Verzeichnis.
4. Ändern Sie das Bootstrap-Verzeichnis.
5. Führen Sie das Installationsskript aus:

```
./install.sh
```

Aktivieren Sie bei entsprechender Aufforderung Remote-Management.  
Nach der Installation wird der UNIX-Server in Enterprise Console in der Gruppe **Nicht zugewiesen** aufgeführt.
6. Sofern noch nicht erfolgt, erstellen Sie in Enterprise Console eine neue Gruppe für den UNIX-Server.
7. Ziehen Sie den Server aus der Gruppe **Nicht zugewiesen** in diese Gruppe.
8. Standardmäßig ist der Gruppe bereits die Standard-Update-Richtlinie zugewiesen. Anweisungen zum Ändern der Richtlinie finden Sie in der Hilfe zu Enterprise Console.
9. Geben Sie auf dem UNIX-Server folgenden Befehl ein, um das erste Update durchzuführen:

```
/opt/sophos-av/bin/savupdate
```

Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Installationspakets.



## 4.2 Erstellen eines Installationspakets

Mithilfe des Skripts „`mkinstpkg`“ können Sie ein Distributionspaket für Ihre Benutzer erstellen. Das Skript benötigt Informationen darüber, wie Sophos Anti-Virus auf Ihren UNIX-Computern installiert wird. Die Antworten werden in das Installationspaket eingefügt. Wenn die Benutzer eine Installation über dieses Paket vornehmen, müssen Sie keinerlei Informationen bereitstellen, da Update-Speicherort und Zugangsdaten automatisch korrekt eingerichtet werden. Sie können ein Paket in Form eines tar-Archivs erstellen.

### Hinweis

Das Skript „`mkinstpkg`“ ist nur für den unternehmensinternen Gebrauch bestimmt. Lesen Sie bitte den vom Skript „`mkinstpkg`“ angezeigten Lizenzvertrag und den rechtlichen Hinweis.

So erstellen Sie ein Installationspaket:

1. Wechseln Sie auf dem UNIX-Server mit Sophos Anti-Virus in das Verzeichnis `/opt/sophos-av/update/`.
2. Um ein Installationspaket in Form eines tar-Archivs namens „`savinstpkg.tar`“ zu erstellen, geben Sie Folgendes ein:  
`./mkinstpkg`
3. Wählen Sie die Verwaltung von Computern über Enterprise Console.
4. Als Speicherort geben Sie das Bootstrap-Verzeichnis an (wie es von den UNIX-Computern gesehen wird).

Jetzt können Sie Sophos Anti-Virus über das Installationspaket installieren.

## 4.3 Installieren von Sophos Anti-Virus über das Installationspaket

Über das Installationspaket können Sie Sophos Anti-Virus mit einer der folgenden Methoden installieren:

- Manuelle Installation auf allen Computern.
- Automatische Installation im gesamten Netzwerk.

### 4.3.1 Manuelles Installieren von Sophos Anti-Virus

1. Verwenden Sie Ihre eigenen Tools, um das Installationspaket auf die Computer zu kopieren, auf denen Sie Sophos Anti-Virus installieren möchten.
2. Gehen Sie zu jedem Computer und melden Sie sich als Root an.
3. Legen Sie das Installationspaket in einem temporären Verzeichnis ab und wechseln Sie zu diesem Verzeichnis.
4. Um eine Installation über das tar-Paket durchzuführen, geben Sie Folgendes ein:  
`tar -xvf savinstpkg.tar`  
`./sophos-av/install.sh`

Die erforderlichen Dateien werden vom Server kopiert und Sophos Anti-Virus wird installiert. Sophos Anti-Virus wird von nun an bei jedem Update des Bootstrap-Verzeichnisses automatisch aktualisiert.

Sophos Anti-Virus sendet auch Produkt- und Plattforminformationen an Sophos, die uns bei der Produktentwicklung helfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Sophos Support-Artikel 121214](#).

## 4.3.2 Automatisches Installieren von Sophos Anti-Virus

- Wenn Sophos Anti-Virus automatisch über das Installationspaket installiert werden soll, verwenden Sie ein Betriebssystem-Verwaltungstool, das die Remote-Installation unterstützt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anleitung.

Nach der Installation wird Sophos Anti-Virus gestartet und automatisch bei jedem Update des Bootstrap-Verzeichnisses aktualisiert.

Sophos Anti-Virus sendet auch Produkt- und Plattforminformationen an Sophos, die uns bei der Produktentwicklung helfen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem [Sophos Support-Artikel 121214](#).

## 5 Überprüfen der Netzwerkintegrität

Verfahren Sie wie folgt, um Ihr Netzwerk von aus zu prüfen:

Klicken Sie in der Menüleiste auf das Symbol **Dashboard**, falls das Dashboard nicht bereits angezeigt wird.

Im Dashboard wird angezeigt, wie viele Computer

- Threats erkannt haben.
- sich nicht auf dem neuesten Stand befinden.
- nicht mit Richtlinien übereinstimmen.

## 6 Anhang: Befehlszeilenparameter für mkinstpkg

Das mkinstpkg-Tool erstellt ein Installationspaket, mit dem Endbenutzer Sophos Anti-Virus installieren können.

Das Standard-Installationsverzeichnis ist `/opt/sophos-av/update`.

Im Folgenden sind alle Befehlszeilenparameter aufgeführt, die von mkinstpkg unterstützt werden. „=“ am Ende des Parameters bedeutet, dass ein Argument folgt.

Option	Beschreibung
<code>-d,--debug</code>	Verwenden Sie die Option <code>--debug</code> , wenn der Sophos Anti-Virus-Installer ausgeführt wird.
<code>-h,--help</code>	Ausgabe Hilfetext
<code>-o,--output=</code>	Zielverzeichnis des Pakets
<code>-r,--rpm</code>	Erstellung eines RPM-Pakets
<code>-D,--deb</code>	Erstellung eines DEB-Pakets
<code>--tar</code>	Erstellung einer tar-Datei (Standard)
<code>--update-proxy-address=</code>	Diese Proxy-Adresse bei Installation von Sophos Anti-Virus über HTTP verwenden
<code>--update-proxy-username=</code>	Diesen Proxy-Benutzernamen bei Installation von Sophos Anti-Virus über HTTP verwenden
<code>--update-proxy-password=</code>	Dieses Proxy-Kennwort bei Installation von Sophos Anti-Virus über HTTP verwenden
<code>--extra-options=</code>	Zusätzliche Installer-Parameter für die Installation von Sophos Anti-Virus, wie zum Beispiel: <code>--extra-options="--preferFanotify"</code>
<code>-v,--verbose</code>	Verwenden Sie die Option <code>--verbose</code> , wenn der Sophos Anti-Virus-Installer ausgeführt wird.
<code>--rpm-version=</code>	RPM-Version, wenn Erstellung eines RPM-Pakets
<code>--rpm-release=</code>	RPM-Release-Version, wenn Erstellung eines RPM-Pakets
<code>--sophos</code>	Update von Sophos statt vom eigenen Server
<code>--update-type=</code>	Angabe der Quelle, über welche Sophos Anti-Virus aktualisiert wird. Verwenden Sie „s“ für Updates über Sophos und andere als „s“ für Updates über Ihren eigenen Server.

Option	Beschreibung
--sec-group=	Zu dieser Enterprise Console-Gruppe werden Computer bei Installation von Sophos Anti-Virus hinzugefügt.

## 7 Technischer Support

Sie können sich wie folgt an den technischen Support von Sophos wenden:

- Rufen Sie das Sophos Community-Forum unter <http://community.sophos.com/> auf und suchen Sie nach Benutzern mit dem gleichen Problem.
- Besuchen Sie die Sophos Support-Knowledgebase unter [www.sophos.com/de-de/support.aspx](http://www.sophos.com/de-de/support.aspx).
- Begleitmaterial zu den Produkten finden Sie hier: [www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx](http://www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx)
- Öffnen Sie ein Service Ticket unter <https://secure2.sophos.com/de-de/support/contact-support/support-query.aspx>.

## 8 Rechtliche Hinweise

Copyright © 2018 . Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder elektronisch oder mechanisch reproduziert, elektronisch gespeichert oder übertragen, noch fotokopiert oder aufgenommen werden, es sei denn, Sie verfügen entweder über eine gültige Lizenz, gemäß der die Dokumentation in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag reproduziert werden darf, oder Sie haben eine schriftliche Genehmigung des Copyright-Inhabers.

, und sind eingetragene Marken von , und . Alle anderen erwähnten Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.